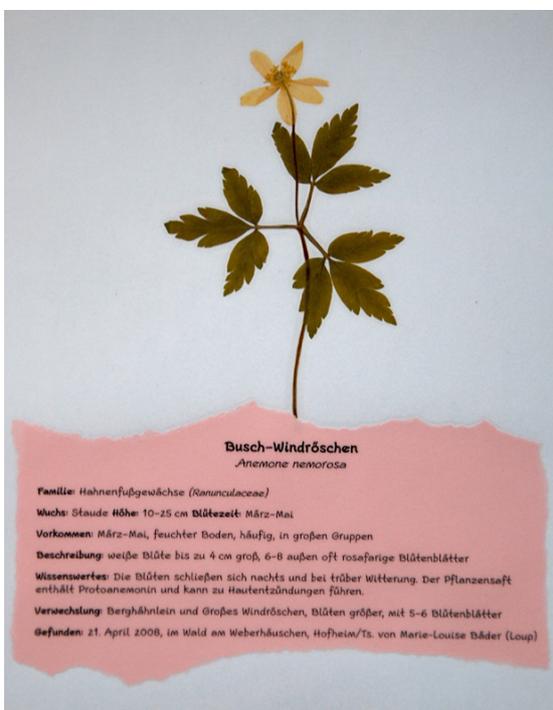




SPÄHERPUNKT 9:

EIN HERBARIUM MIT 20 PFLANZEN ANLEGEN

Für ein klassisches Herbarium (Sammlung getrockneter und gepresster Pflanzenteile) eignen sich am besten kleinere, krautige Blütenpflanzen. Wenn sie nicht größer als ein Din-A4 Blatt sind kannst du sogar den gesamten oberirdischen Teil sammeln und die Pflanze damit schön darstellen. Aber auch ein Herbarium mit Baum- und Straucharten ist möglich, dann sammelst du einzelne Blätter und ggf. auch Blüten oder Rindenstücke. Wenn du dich schon sehr gut mit Pflanzen auskennst, kannst du auch Gras-, Moos-, Flechten- oder Farnpflanzen sammeln.



- Achte darauf, dass die gesammelten Pflanzenteile möglichst alle charakteristischen Merkmale aufweisen (am besten also mehrere Blätter am Stängel, auch mit Blüte).
- Achtung: Die gesammelten Pflanzenteile dürfen nicht zu dick sein, sonst kannst du sie schlecht trocknen und pressen!
- Sammle nur so viel, wie notwendig ist.
- Für den Transport der gesammelten Pflanzen eignet sich ein Leinbeutel, eine Mappe oder ein Korb.
- Wenn du über das Jahr verteilt mehrmals zum Sammeln losziehst, kannst du blühende Pflanzen aus verschiedenen Jahreszeiten sammeln.
- Es bietet sich an, alle Pflanzen an einem Ort bzw. in derselben Umgebung zu sammeln (z. B. in der Nähe eures Waldjugendjugendgrundstücks), dann könnt ihr die Vegetation eines Standortes genauer erkunden und darstellen.

Das Sammeln und Bestimmen

- Sammle bei trockenem Wetter, am besten zum Zeitpunkt der Blüte.
- Nimm dir am besten ein Bestimmungsbuch mit, denn am besten lassen sich Pflanzen in frischem Zustand und in ihrer natürlichen Umgebung bestimmen!
- Notiere dir beim Sammeln direkt den Pflanzennamen sowie den Fundort und das Datum!



Das Trocknen und Pressen

Die gesammelten Pflanzenteile müssen nach dem Sammeln sofort getrocknet werden, damit sie nicht schimmeln! Dafür wählst du am besten einen trockenen und schattigen Ort. Beim Trockenvorgang solltest du die Pflanzenteile pressen, damit sie sich nicht wellen. Packe hierfür die Pflanzenteile zwischen (Zeitungs) papier und lege dein Paket mit den zu trocknenden Pflanzen in eine Presse oder unter etwas Schweres. Bei Pflanzen mit hohem Wassergehalt, solltest ihr nach einigen Tagen das Papier wechseln! Übrigens eignen sich zum Pressen auch super alte Telefonbücher!

Das Anlegen des Herbarsblatts

Nach dem Trocknen gestaltest du für jede Pflanze ein Blatt mit dem/n gesammelten Pflanzenteil(en) und einigen wichtigen Infos zur Art.

Alternativen:

- Fotoherbarium: bietet sich für größere oder geschützte Pflanzen an
- Gezeichnetes Herbarium: Wer gut malen kann, kann statt oder ergänzend zu gepressten Pflanzenteilen auch Zeichnungen verwenden.

